

# Stadt Heidelberg

AntragNr.:  
**0120/2020/AN**

Antragsteller: SPD, B'90/Grüne, DIE LINKE, GAL und Bunte Linke  
Antragsdatum: 03.11.2020

Federführung:  
Dezernat VI, Amt für Liegenschaften und Konversion

Beteiligung:

Betreff:

**Erbbaurecht**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 27. Juli 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	12.11.2020	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	18.05.2022	Ö		
Gemeinderat	02.06.2022	Ö		
Gemeinderat	20.07.2022	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 12.11.2020**

**Ergebnis:** verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.05.2022**

**Ergebnis:** behandelt

## Sitzung des Gemeinderates vom 02.06.2022

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 02.06.2022

### 38 Erbbaurecht

Antrag 0120/2020/AN

Antragsteller: SPD, B'90/Grüne, DIE LINKE, GAL und Bunte Linke

Antragsdatum: 03.11.2020

**Stadtrat Dr. Gradel** meldet sich zur **Geschäftsordnung**. Er **beantragt**, die beiden Tagesordnungspunkte (TOP) zum Erbbaurecht (TOP's 37, 38, 38.01, 38.2) aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und der zu erwartenden Diskussion dazu zu **vertagen**.

Der Antrag wird von ausreichend Stadträtinnen und Stadträten unterstützt.

Erster Bürgermeister Odszuck stellt den **Geschäftsordnungsantrag** auf

Vertagung der TOP's 37, 38, 38.1 und 38.2.
--

zur **Abstimmung**.

**Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 18 : 17 Stimmen**

Er stellt fest, dass damit die TOP's 37, 38, 38.1 und 38.2 vertagt sind.

**gezeichnet**

Jürgen Odszuck

Erster Bürgermeister

**Ergebnis: vertagt**

*Ja 18 Nein 17*

## **Sitzung des Gemeinderates vom 20.07.2022**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Antrag Nr.: 0120/2020/AN**

Abbildung des Antrages:

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, B'90 / Die Grünen, Die Linke,  
sowie der Einzelstadträt\*innen der GAL und Bunten Linken**

Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus

69117 Heidelberg

03.11.2020

### **Tagesordnungspunkt Gemeinderat**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

#### **Erbbaurecht**

1. Das Amt für Liegenschaften und Konversion wird gebeten, einen Bericht über die folgenden Aspekte zu geben:
  - a. Bisherige Entwicklung des Erbbaurechts in Heidelberg
  - b. Chancen und Risiken für den Ankauf und die Weitergabe von Grundstücken in Erbbaurecht. Folgende Aspekte sollen erörtert werden:
    - i. Möglichkeiten des kommunalen Vorkaufsrechts (§24 und §25 BauGB) beim Ankauf von Grundstücken.
    - ii. Möglichkeit zur Finanzierung des Grundstücksankaufs (z.B. Grundstücksfonds des Landes)
    - iii. Möglichkeiten der Weitergabe von Erbbaurechtsverpflichtungen über Kaufverträge oder städtebauliche Verträge an (privatwirtschaftliche) Vorhabenträger.
    - iv. Möglichkeiten bestimmte Zielgruppen (z.B. förderfähige Haushalte, Familien, soziale, kulturelle oder sonstige gemeinnützige Organisationen) durch reduzierte Erbbauzinssätze zu fördern.

2. Die Verwaltung wird des Weiteren gebeten, in einer vergleichenden Darstellung zu erläutern, was aus städtischer Sicht die kurz- und langfristigen Unterschiede beim Verkauf bzw. bei der Vergabe nach Erbbaurecht sind.

**Begründung:**

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner haben es sich zum Ziel gesetzt, Grundstücke grundsätzlich im Erbbaurecht zu vergeben, um Grundstücksspekulationen zu verhindern und für die Stadtentwicklung kommunale Steuerungsmöglichkeiten auf Dauer zu sichern. Mögliche Instrumentarien, um dieses Ziel zu erreichen, wären der Erwerb von Grundstücken durch die Stadt bzw. die Vergabe städtischer Grundstücke nach dem Erbbaurecht. Die Verwaltung wollte Anfang November im Rahmen einer Informationsveranstaltung einen Bericht zum Erbbaurecht in Heidelberg geben - diese musste coronabedingt ausfallen. Damit alle Stadträt\*innen trotzdem die Gelegenheit erhalten, den Bericht zu hören, soll dieser in den Gremien im November vorgestellt werden.

**gezeichnet SPD-Fraktion**  
**gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,**  
**gezeichnet Fraktion DIE LINKE,**  
**gezeichnet GAL,**  
**gezeichnet Bunte Linke,**